

Der Aufbau läuft jetzt einen Monat - Ökologischer Filmfestivalticker der IG Nr. 5



Der Aufbau des Filmfestivals geht jetzt in die fünfte Woche. Es wurden und werden Unmengen von Material in den Park gekarrt. Das Landschaftsschutzgebiet mutiert zum Betriebshof für eine Veranstaltung, deren primäres Ziel Größe zu sein scheint: in Form von über 20.000 m² Fläche und vielen 10.000 Besuchern von Bier- bzw. Weinzelten und auch von Filmen.

Im Park werfen die Bäume die Blätter ab - und von der Verkleinerung oder der ökologischen Baubegleitung im Landschaftsschutzgebiet Stadtpark ist weiterhin völlig konsistent nichts zu erkennen. Lastwagen und Transporter kurven nach Bedarf durch den Park, und der Betriebshof im Süden der vom Filmfestival belegten Parkfläche entwickelt seinen für das Festival typischen Charakter. Zelte und Zugänge werden in den Park gepresst, Abstände scheinen auch in diesem Jahr keine Rolle zu spielen und wenn es nicht passt, werden Äste per Spanngurt beiseite gezogen (Bild oben rechts). Dieses Bild passt ganz und gar nicht zu der in den Medien gepflegten Läuterung von Veranstalter und Stadt.

Die städtische Kommunikation per Rheinpfalz schwelgt derweil in tollen Ticket-Verkaufszahlen und rührt unverdrossen die Werbetrommel. Die Stadt und die Medien, die sich im Sinne der Lokalpolitik die Bewerbung der Großveranstaltung zur Aufgabe gemacht haben, scheinen mit der Situation zufrieden zu sein – weiter so.

Weitere „Lowlights“ sind leider zu erwarten. Wir haben die Fakten, wir bleiben dran. Ihre IG

Impressum:

Interessengemeinschaft Stadtpark Ludwigshafen

www.parkinsel.org

info@parkinsel.org

